

Abonnementspreis:
Halbjährlich 5 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Zagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Garmondzelle ober
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Samstag,

Nro. 57.

den 6. März 1852.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Gestorben in Luzern.

Emil, ein Kind des Hrn. Joh. Bülsterli von Fischbach,
Taxator am Kreispostamt; 3 1/2 Monat alt; gest. den
3. März.

Anzeigen.

[341²] Liegenschaftssteigerung.

Samstag den 13. März nächsthin, Abends zur
gewohnten Zeit, lassen die Herren Gebrüder Kopp,
Namens Hrn. Karl Meier, öffentlich und unter stadt-
rätthlicher Aufsicht zu des Meistbietenden Händen auf
dem Stadthause in Luzern versteigern: Die vor dem
Baslerthor zu Luzern befindliche Liegenschaft, beste-
hend aus:

- Einem großen Wohnhaus von drei Stockwerken
und Estrich mit großem Magazin, Komptoir und
Keller im Erdgeschoß, einem daran stoßenden Sei-
tenflügel von einem Stockwerke und großem
Estrich, mit Holzhaus, Waschhaus etc. im Erdge-
schöß.
- Einem doppelten Nebengebäude (Wohnhaus) von
einem Etage mit Einrichtung zur Betreibung einer
Käserei und einem Keller im Erdgeschoß, nebst
Stallungen, Remisen, Schweinställen, Holzhaus
und einem eigenen Brunnen.
- Einem großen Gemüsegarten von ca. 9500 Quad-
rat-Schuh Flächeninhalt. Alles in einem ge-
schlossenen Umfang begriffen.

Die Liegenschaft eignet sich durch ihre vortheil-
hafte Lage und großen Räumlichkeiten für eine Groß-
und Detailhandlung oder ein sonstiges Gewerbe. Die
ganze Liegenschaft enthält einen Flächenraum von
einer halben Suchart.

Hierum ist das Anbot ergangen um dreißigtausend
sechshundert neue Schweizerfranken (30600 Fr. n. W.)

Die nähern Kaufsbedingungen können inzwischen
auf der Hypothekarkanzlei des Stadtrathes Luzern
eingesehen werden.

Luzern, den 2. März 1852.

Aus Auftrag:

Nietschi, Stadtrathsunterschreiber.

[345²] Die verehrlichen frühern Abonnenten der
Meyer'schen Leihbibliothek in hier werden höflich
ersucht, die allfällig noch bei Händen habenden Haupt-
kataloge gegen Entschädigung von 30 Centimes an
Unterzeichnete einzusenden.

Gebrüder Kopp.

[192¹]

Verkauf

von Gemüse- und andern Sämereien.

Beste Qualitäten in Loth- und Pfundpreisen;
Riesentrüben-Samen per Pfd. sehr billig. Kataloge
sind gratis zu haben. Es empfiehlt sich bestens

A. Schillinger-Werndli,
Papier-, Schreibmaterialien-, Parfümerie-
und Samen-Handlung, Weggisgasse Nr. 151.

Arbeitersuch.

 Für kleine Haus- und Ladengeschäfte
wird ein junges reinliches Mädchen gesucht. [334⁶]

[342¹] Bei wem in Zürich ein gut erzogener Knabe
die Seiden-, Wollen- und Baumwollenfärberei gründ-
lich erlernen könnte, ist bei der Expedition dieses Bl.
zu erfragen.

[348¹] In einer Garnsechte wird ein Sechtknecht
gesucht. Auf beförderliche Nachfrage erteilt die Expe-
dition dieses Blattes Auskunft.

Zu verkaufen:

[335¹] Wegen Abreise ein prachtvoller Sekretär,
dessen Verfertiger an der Industrie-Ausstellung in
Bern die silberne Medaille erhielt, nebst einigen schö-
nen Tableaux in neuen Goldrahmen, zu billigem
Preise; sich bei Zeiten zu melden bei der Expedition
dieses Blattes.

Verloren.

[349] Entlaufen. Es wird durch Entlaufen seit
einigen Wochen ein Haushund (Stellhund, Bastard)
vermisst. Derselbe ist von mittlerer Größe, männlichen
Geschlechts, schwarz und weiß gefleckt, und hat eine
etwas kurze Schnauze. Beim Entlaufen trug er sein
Stellhund-Halsband ohne Zeichen und hört auf den
Ruf: Vello.

Dem allfälligen Besitzer dieses Hundes werden
bei Ueberlieferung desselben das Futtergeld nebst
Trinkgeld gerne bezahlt. Sich anzumelden bei der
Expedition dieses Blattes.

Fruchtpreise in Schaffhausen.

Dinstag den 2. März 1852.

Kernen, bester, das Malter	fl. 19 kr. 45
" mittlerer	" 19 " —
" geringster	" 17 " 30
Gersten,	fl. 11 kr. — bis fl. 12 kr. —
Bohnen,	" 15 " —
Haber,	" 3 " 30 " 4 " 20